Objekt:	Romanisches Kapitell mit Ansatz eines runden Säulenschaftes
Museum:	Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de
Sammlung:	Bauplastik
Inventarnummer:	VI/D - 192

Beschreibung

Das romanisches Kapitell mit Ansatz eines runden Säulenschaftes stammt aus dem vor 1118 gegründeten ehemaligen Benediktiner Kloster Bosau. Die in zwei Ebenen übereinander angeordneten Palmetten besitzen diamantierte Stege. Kleine Bütenmotive unterhalb der Deckplatte, jeweils mittig und an den Ecken platziert, schmücken zusätzlich das Kapitell. Die überbordende florale Wucht wird durch einen schlichten runden Halsring gebündelt.

Kirche und Kloster verschwanden nach der Säkularisierung vollständig. Der Bauschutt fand später Verwendung zur Errichtung der frühbarocken Moritzburg. Bei Ausgrabungen auf dem Klostergelände in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts stieß man auf mehrere Baufragmente. Unser Kapitell gehörte vermutlich zur Ausstattung des Klausurbereiches.

Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein
Maße:	H 47 cm, Grundfläche der Deckplatte 32,5 x 32,5 cm, D Schaft 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1150-1175
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Kloster Posa

Schlagworte

- Benediktinerkloster
- Fragment
- Hirsauer Bauschule
- Kapitell
- Klausur (Kloster)
- Romanik
- Säule

Literatur

- Cottin, Markus und Kunde, Holger (Hrsg.) (2017): Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation, Ausstellungskatalog. Petersberg